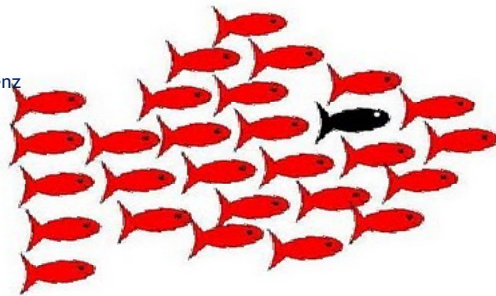


Individualisierung im Deutschunterricht

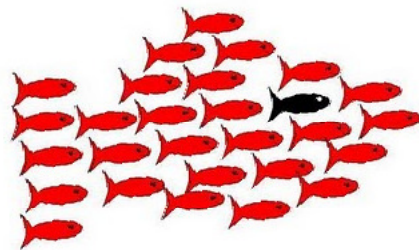
Leistungsheterogenität als
Herausforderung für den
gymnasialen
Deutschunterricht

Thorsten Zimmer, Studienseminar Koblenz



Individualisierung im DU

1. Zur Situation



Individualisierung im DU

1. Die Situation

Extrempositionen ...

Mein Sohn hat eine Rechtschreibschwäche und eine Winkelfehlsichtigkeit. Er hat aber schon zwei Autorenwettbewerbe gewonnen und hat sich selbst das Althochdeutsche beigebracht. Wie werden Sie das im Unterricht berücksichtigen?

... gar nicht. Wir sind doch ein Gymnasium, da sind die Anforderungen klar definiert ... Entweder er passt sich an, oder...

Individualisierung im DU

1. Die Situation

Extremposition 1: „Abitur für alle“


- Jeder Schüler hat den Willen und die Fähigkeit, die Hochschulreife zu erreichen.
- Das Gymnasium hat die Pflicht, jeden Schüler durch individuelle Förderung zum Abitur zu führen.
- Dass nicht individuell gearbeitet wird, liegt an fehlenden Fähigkeiten der Lehrer und an ihrer Bequemlichkeit.

Individualisierung im DU

1. Die Situation

Extremposition 2: „Wir sind Elite“

- Wer es nicht aus eigenem Antrieb schafft, kann ohnehin kein Abitur machen.
- Individualisierung und Didaktisierung mindern das Niveau des gymnasialen Unterrichts.
- Vorbereitung und Durchführung von individualisiertem Unterricht sind zeitlich nicht zu bewältigen.




Individualisierung im DU

1. Die Situation

Worin liegt der Kompromiss?

- Das „Erreichen der Hochschulreife“ als gymnasialer Anspruch muss klar definiert werden. Zunächst bleibt es Teil der Definition dieser Schulform.
- Es wird am derzeitigen Gymnasium die Möglichkeiten geben müssen, die regulären Leistungsanforderungen **nicht** zu erfüllen.
- **ABER:** Der professionelle Lehrer wird in der Lage sein, Defizite professionell zu diagnostizieren und entsprechend zu reagieren.




Individualisierung im DU

1. Die Situation

Daher gilt ...

Diagnose und Förderung ...

- sind Qualitätsmomente modernen Unterrichts
- können vom Lehrer geleistet werden und werden auch längst geleistet
- müssen professionalisiert werden, um wirksam zu sein und im Schulalltag bewältigt werden zu können
- müssen hinsichtlich ihrer Ziele, ihres Umfangs und ihrer Grenzen definiert werden



Individualisierung im DU

2. Zur Definition



Individualisierung im DU

2. Zur Definition


Faktoren der Heterogenität

Heterogen sind Schülergruppen hinsichtlich ...

- ihres biologischen und (lern) Entwicklungsstands
- ihres Geschlechts
- ihres kulturellen Hintergrunds
- ihres sozialen Hintergrunds
- ihrer Leistungsbereitschaft
- ihrer Leistungsfähigkeit u. Leistungsgeschwindigkeit
- ...

All diese Heterogenitäten haben eine Relevanz für den Deutschunterricht in der Orientierungsstufe!

All diese Heterogenitäten können vielfach miteinander zusammenhängen!



Individualisierung im DU


2. Zur Definition

Qualitäten von Heterogenität

HETEROGENITÄT,
der mit **Binnendifferenzierung**
begegnet werden kann.

↕

HETEROGENITÄT,
die eine weitreichende professionelle
Individualisierung des Unterrichts bedingt.



Individualisierung im DU


2. Zur Definition

Bewertung der Heterogenität

HETEROGENITÄT
führt zu einer unverzichtbaren
Vielfalt an Positionen im Unterricht

↕

HETEROGENITÄT
stellt Unterrichtsplanung und -durchführung vor
Herausforderungen, die nicht zu bewältigen
sind




Individualisierung im DU

2. Zur Definition

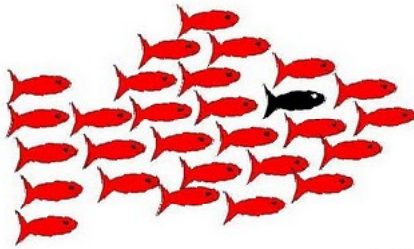
Spannungspole: Heterogenität in der Schule

individuell	←		→	kollektiv
		HETEROGENITÄT		
im Unterricht	←	•Diagnose	→	außerhalb
fachspezifisch	←	•Förderung	→	übergreifend
fachlich	←	•Leistungs- bewertung	→	strukturell
schulintern	←		→	über Schule hinaus



Individualisierung im DU

3. Zur Reaktion


A school of red fish swimming in a cluster, with one black fish swimming in the center, symbolizing individuality within a group.

Individualisierung im DU

3. Zur Reaktion

Konsequenzen für den Lehrer

- Diagnose- und Förderwille müssen diskutiert und bestimmt werden (Schul-/ Fachprofil)
- Wir arbeiten schon individualisiert. Das muss gesichert und gepflegt, teilweise evtl. besser koordiniert werden (Abstimmung, Arbeitspläne)
- Unsere Diagnosefähigkeit muss geschult werden
- Fördermethoden müssen gesammelt werden
- Beratungssituationen müssen antizipiert und professionell vorbereitet werden

A school of small grey fish swimming in a cluster, with one black fish swimming in the center, symbolizing individuality within a group.

Individualisierung im DU

3. Zur Reaktion

Diagnose

Vorunterrichtlich

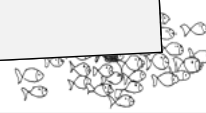
- Wachsamkeit für Schüler
- Offenheit für Gespräche
- Beobachtung
- Portfolios

Innerunterrichtlich

- Spezielle Diagnosetests
- Unterricht mit dem Lehr-Lernmodell
- Alle Lern- und Leistungssituationen
- Didaktische Differenzierung der Lernanlässe
- Kompetenzen

Nachunterrichtlich

- Empfohlene Diagnosetests online
- Außerschulische Experten unterstützen die Diagnose



Individualisierung im DU

3. Zur Reaktion

Förderung

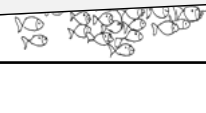
Innerunterrichtlich

Nachunterrichtlich

- Beratung der Schüler und Eltern
- Standardsituationen der Beratung sammeln und Material zur Verfügung stellen
- Zusammenarbeit mit Nachhilfeinstituten und anderen Experten

Strukturell

- Förderkurse in der Schule/ HA-Betreuung
- AGs/ Projekte
- „Drehtür“
- Wettbewerbe





Individualisierung im DU

3. Zur Reaktion

Individualisierte Leistungsbewertung und Leistungsfeststellung

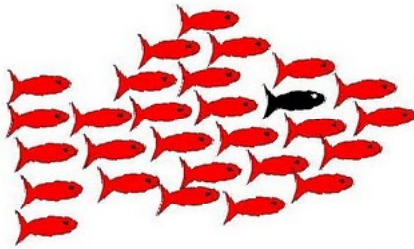
- Vielleicht neu: **Diagnostetests** ohne Leistungsbewertung durchführen
- **Verbalbeurteilungen** als Ergänzung
- **Relevante Verwaltungsvorschriften:**
 - Schüler mit **Migrationshintergrund**
 - Schüler mit **besonderen Schwierigkeiten** und Rechtschreibern (VV v...

In der Regel gelten die allgemeinen Grundsätze der Leistungsfeststellung und -bewertung. – Ausnahmen werden genau beschrieben!

Fischschwarm

Individualisierung im DU

4. Die Kompetenzbereiche



Individualisierung im DU


4. Kompetenzbereiche

Heterogenität im Deutschunterricht

Typische Heterogenitäten (in den Klassen 5 u. 6)

- Abstraktionsfähigkeit
- Abrufbares Vorwissen
- Kommunikationsfähigkeit
- Rechtschreibfähigkeit
- Ausdauer/ Eigenmotivation/ Konzentration
- Methodenwissen und -anwendung

Kompetenzbereiche des
„heimlichen Lehrplans“
für die
Individualisierung des
Unterrichts




Individualisierung im DU

4. Kompetenzbereiche

Herangehensweise

Einzelne Kompetenzbereiche

- Wahrnehmung und Beschreibung typischer Heterogenitätssituationen
- Differenzierung der Teilkompetenzen
- Sammeln und Beschreiben von Diagnosemöglichkeiten
- Sammeln und Beschreiben von Fördermöglichkeiten im Unterricht und darüber hinaus




Individualisierung im DU

4. Kompetenzbereiche

Sachtexte lesen

Typische Heterogenitätssituationen

- Teilthemen, Teilaussagen werden inhaltlich nicht verstanden
- **abschnittsübergreifende und -überspringende Zusammenhänge (auch Pointen) werden nicht verstanden**
- Sprechabsichten werden nicht erfasst
- Unterschiede in der Lese- und Verständnisgeschwindigkeit



Individualisierung im DU


4. Kompetenzbereiche

Sachtexte lesen

Differenzierung

Zum Leseverstehen gehört das Erfassen

- von Teilinhalten,
- dem Gesamtinhalt,
- Aussagen und Absichten,
- Strukturen und
- der Textsorte




Individualisierung im DU

4. Kompetenzbereiche

Sachtexte lesen

Diagnose

- Unterrichtsgespräch, Schülerantworten
- Lernprodukte, die aufgrund der Lesearbeit erstellt wurden (z.B. Markierungen und Diagramme)
- „Hamburger Leseprobe“




Individualisierung im DU

4. Kompetenzbereiche

Sachtexte lesen

Förderung im Unterricht

- Sachtexte immer als **Lernmedium** und als **Lerngegenstand** nutzen
- Lernprodukte erstellen lassen
- Methodentraining
- gestufte Aufgabenstellungen und gestufte Hilfsangebote (StA)
- Partnerarbeiten („erklärt es euch gegenseitig“)




Individualisierung im DU

4. Kompetenzbereiche

Sachtexte lesen

Förderung über den Unterricht hinaus

- Methodentraining wird von anderen Fächern aufgegriffen
- Empfehlung: Fachzeitschriften für Jugendliche abonnieren lassen




Individualisierung im DU 4. Kompetenzbereiche

Literarische Texte lesen

Typische Heterogenitätssituationen

- Teilthemen, Teilaussagen werden inhaltlich nicht verstanden
- Aussagen können nicht gedeutet werden, rein inhaltliche Wahrnehmung
- Identifikation/ Korrelation passieren nicht
- Unterschiedlich große Freude am Lesen
- Unterschiede in der Lese- und Verständnisgeschwindigkeit

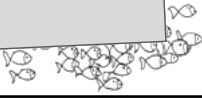


Individualisierung im DU 4. Kompetenzbereiche

Literarische Texte lesen

Differenzierung

- Leserdifferenzierung (Lesegewohnheiten, Lesesozialisation, Leseinteressen ...)
- Einstellungen zum Thema
- Affinität zu den Charakteren und den Problemen
- Umgang mit der literarischen Sprache (auch mit „uneigentlicher Sprache“)
- Wissen um die eigene Position
- Fähigkeit zur Stellungnahme




Individualisierung im DU

4. Kompetenzbereiche

Literarische Texte lesen

Diagnose

- Unterrichtsgespräch, Schülerantworten
- „echte“ Wirkungsgespräche
- Lernprodukte, die aufgrund der Lesearbeit erstellt wurden



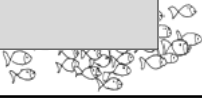
Individualisierung im DU

4. Kompetenzbereiche

Literarische Texte lesen

Förderung im Unterricht

- Lesetagebücher/ Portfolios
- Schüler an Themenauswahl beteiligen
- Gestufter Aufbau der Leserkompetenz: Von Bildergeschichten zum Jugendbuch
- Offene, korrelative Arbeitsformen wählen
- Schreiben zur Lektüre
- Methodenvermittlung zur Textarbeit, Wortschatzerweiterungen




Individualisierung im DU 4. Kompetenzbereiche

Literarische Texte lesen

Förderung über den Unterricht hinaus

- Leseprojekte (Lesenacht, Buchvorstellung, Klassenbibliothek ...)
- Zusammenarbeit mit Buchhandlungen
- Lese- und Schreibprojekte verbinden




Individualisierung im DU 4. Kompetenzbereiche

Schreib- und Aufsatzunterricht

Typische Heterogenitätssituationen

- Unterschiedliches Verhältnis von Phantasie und Regelschreiben
- Unterschiede in der Länge der Schreibprodukte
- Unterschiedliche Empathiefähigkeit bzw. Fähigkeit zur Adressatenorientierung
- Unterschiedliche Fähigkeit, mit Sprache Wirkung zu erzielen (z.B. Spannung aufzubauen)
- ...




Individualisierung im DU 4. Kompetenzbereiche

Schreib- und Aufsatzunterricht

Differenzierung

- **Schreiberdifferenzierung**
 - Vorwissen: Welt-/ Sachwissen und Textsortenwissen
 - Motivation
 - Phantasie
 - Sprachfähigkeiten
- **Differenzierter Blick auf Schreibprozesse**
 - Schreibauftrag erfassen
 - Planen
 - Schreiben
 - Beurteilen
 - Überarbeiten

verständnisgeschwindigkeit




Individualisierung im DU 4. Kompetenzbereiche

Schreib- und Aufsatzunterricht

Diagnose

- Prozessorientierter Schreibunterricht
- Zwischenprodukte als Diagnosegrundlage nutzen
- Meta-Reflexion: „Beschreibe, wo du Schwierigkeiten hattest ...“
- Vortragsituationen schaffen
- Schreibkonferenzen (gegenseitige Diagnose)



Individualisierung im DU

4. Kompetenzbereiche

Schreib- und Aufsatzunterricht

Förderung im Unterricht

- Prozessorientierter Schreibunterricht
- Vorplanungen, Informationen, Absprachen vorschalten/Gestufte Lernhilfen anbieten
- „Textlupe“
- Schreibkonferenzen/ Vortragskonferenzen
- Mustertexte/ Mustertextmappen anbieten
- offenen Schreibunterricht anbieten (Insel!)
- „Freies Schreiben“ in den Unterricht integrieren

Individualisierung im DU

4. Kompetenzbereiche

Schreib- und Aufsatzunterricht

Förderung über den Unterricht hinaus

- Überarbeiten lassen!
- Mustertexte zur Verfügung stellen
- Schreibprojekte durchführen,
- an Wettbewerben teilnehmen
- Zusammenarbeit mit der Schülerzeitung und außerschulischen Zeitungsprojekten


Individualisierung im DU

4. Kompetenzbereiche

Rechtschreibunterricht

Typische Heterogenitätssituationen

- Unterschiedliches Rechtschreibniveau
- Unterschiedliche Schreibgeschwindigkeit




Individualisierung im DU

4. Kompetenzbereiche

Rechtschreibunterricht

Differenzierung

- Logographemische und alphabetische Ebene
- Orthographische (Regel-) Ebene
- Morphematische Ebene (Wortstammsuche)
- Syntaktische Ebene
- (psychische oder physische Disposition)




Individualisierung im DU

4. Kompetenzbereiche

Rechtschreibunterricht

Diagnose

- Spezielle Diagnosetests
- Schreibprodukte, Leistungsaufgaben




Individualisierung im DU

4. Kompetenzbereiche

Rechtschreibunterricht

Förderung im Unterricht

- Differenzierter Blick auf die beschriebenen Ebenen
- Diktat-Alternativen nutzen
- Stationenlernen
- Problemlösungsstrategien vorstellen und üben
- Üben: Lesen und Schreiben

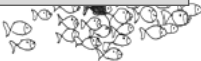


Individualisierung im DU 4. Kompetenzbereiche

Rechtschreibunterricht

Förderung über den Unterricht hinaus

- Bei LRS: Förderplan erstellen!
- Schreiben, auch am PC
- Außerschulische Hilfe, Nachhilfeinstitute




Individualisierung im DU 4. Kompetenzbereiche

Grammatikunterricht

Typische Heterogenitätssituationen

- unterschiedliches Regel- und Begriffswissen
- unterschiedliches Sprachgefühl




Individualisierung im DU 4. Kompetenzbereiche

Grammatikunterricht

Typische Heterogenitätssituationen

Differenzierung

- Terminologie
- Anwendung



Individualisierung im DU 4. Kompetenzbereiche

Grammatikunterricht

Diagnose

- Ausdrückliche Diagnosetests
- Antwortsituationen im Unterrichtsgespräch


Individualisierung im DU

4. Kompetenzbereiche

Grammatikunterricht

Förderung im Unterricht

- Grammatikunterricht in sinnhaftem Kontext durchführen
- Induktiv arbeiten
- „Grammatikwerkstatt“
- Zusammenhang von Grammatik und Stil beachten




Individualisierung im DU

4. Kompetenzbereiche

Grammatikunterricht

Förderung über den Unterricht hinaus

- Übungsmaterial
- mit Fremdsprachen abstimmen




Individualisierung im DU

4. Kompetenzbereiche

Sprache und Kommunikation

Typische Heterogenitätssituationen

- unterschiedliche Bereitschaft, sich an Gesprächen zu beteiligen
- Unterschiedliche Diskursfähigkeit (Bezüge, Abstraktionen, Zusammenfassungen)
- unterschiedliche Eloquenz
- unterschiedliche Empathiefähigkeit



Individualisierung im DU


4. Kompetenzbereiche

Sprache und Kommunikation

Differenzierung

- Bereitschaft zu sprechen
- Wortschatz und Eloquenz
- Wahrnehmung der anderen Positionen
- Schluss- und Kompromissfähigkeit

• unterschiedliche Abstraktions- und Zusammenfassungsfähigkeit




Individualisierung im DU

4. Kompetenzbereiche

Sprache und Kommunikation

Diagnose

- Echte und initiierte Sprechsituationen im Unterricht
- Schülermoderationsphasen
- Unterrichtsgespräche filmen, aufzeichnen
- „Unterrichtsgespräche“ verschriftlichen (Schreibgespräche, Internetforen)



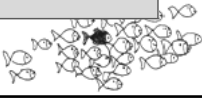
Individualisierung im DU

4. Kompetenzbereiche

Sprache und Kommunikation

Förderung im Unterricht

- Diskurse initiieren und anleiten
- Gruppengröße variieren, „Gesprächslawine“
- Methodentraining: Bezugs- und Zusammenfassungsphrasen vorstellen
- Schreibgespräche durchführen (Meta-Reflexion)
- Forendiskussionen im Internet durchführen und auswerten (Meta-Reflexion)



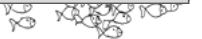
Individualisierung im DU

4. Kompetenzbereiche

Sprache und Kommunikation

Förderung über den Unterricht hinaus

- Internetdiskussionen
- Partnerarbeiten und Projekte, die außerhalb des Unterrichts durchgeführt werden



Individualisierung im DU

5. Aufgaben für die Fachkonferenz



Aufgaben für die Fachkonferenz

- Grundsätzliche Position klären: Wie stehen wir zum Thema „Individualisierung des Unterrichts“?
- schulspezifische Standardsituationen der Heterogenität sammeln und auswerten
- Diagnosewissen sammeln
- Fördermöglichkeiten sammeln
- Beratungssituationen antizipieren, Beratungsmaterial vorbereiten
- Ergebnisse im Arbeitsplan sichern/ auf der Internetseite veröffentlichen

